



Schaffhauser Nachrichten
8201 Schaffhausen
052/ 633 31 11
www.shn.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 22'872
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 397.3
Abo-Nr.: 397003
Seite: 14
Fläche: 9'125 mm²

Unfallverletzungen

Suva und die Hausärzte arbeiten enger zusammen

Bei Unfällen, die einen schwierigen Heilungsverlauf nehmen, wollen die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (Suva) und die Schaffhauser Hausärzte enger zusammenarbeiten. Wie die Suva in einer Mitteilung schreibt, würden 2 Prozent der rund 450'000 Unfälle pro Jahr zu einer Arbeitsunfähigkeit mit schwierigem Heilungsverlauf und hohen Kosten führen. Um solche Fälle, bei denen oft auch psychosoziale Faktoren eine Rolle spielen würden, frühzeitig zu erkennen, habe die Suva 2009 mit Hausärzten im Kanton Aargau, genauer mit der Argomed Ärzte AG, das Pilotprojekt «Kooperatives Integrationsmanagement der Suva mit Ärztenetzen» (Kimsa) gestartet. Dieses Projekt erlaubt es Hausärzten, falls die Patienten damit einverstanden sind, der Suva per Internet einen Schadenfall mit möglicher langer Behandlungsdauer zu melden. «Dadurch können frühzeitig Abklärungen veranlasst und wo nötig ein Case Management eingeleitet werden», heisst es in der Mitteilung. Von Kimsa würden Patienten, Hausärzte sowie die Suva profitieren. Dieses Modell wird neu auch auf den Kanton Schaffhausen ausgedehnt, und zwar in Zusammenarbeit mit dem Schaffhauser Verein für Hausarztmedizin, wie Projektleiter Roger Tschumi von der Argomed gegenüber den SN erklärte. (ek)